


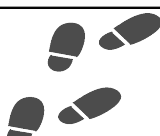


1.	Ein Komplett-Programm zur „Internet-Security“ (Antivirenprogramm, Firewall, Spamfilter,...) ist Pflicht. Dieses soll verhindern, dass Viren übertragen werden oder sich andere in den PC einloggen (z. B. BullGuard, Kaspersky, AntiVir, G-Data, Norton usw.). Durch Ständige Updates auf dem neuesten Stand halten !	
2.	Den WLAN-Anschluss verschlüsseln und Senden der „Kennung“ ausschalten.	
3.	Das Betriebssystem regelmäßig updaten, da auf bestehende Sicherheitslücken z. B. von Microsoft ständig reagiert wird.	
4.	Nur eine neue Browser-Version verwenden, da hier ein „Phishing-Filter“ vor „Datenklau“ schützen kann (Filter muss aktiviert werden). Den Browser so konfigurieren, dass „Cookies“ nach dem Verlassen des Netzes gelöscht werden.	
5.	Keine persönlichen Daten im Internet preisgeben, das gilt besonders für Chatrooms.	
6.	Auch bei Gewinn-Spielen sollte man sich überlegen, ob eine Teilnahme sinnvoll ist.	
7.	Vorsicht bei unbekanntem Seiten. Beim Besuch kann die E-Mail Adresse ausgelesen werden und das Risiko von Spam-Mails besteht.	
8.	Auch beim Aufruf unseriöser Seiten oder bei Downloads besteht Virengefahr.	
9.	Man sollte eine zweite E-Mail Adresse einrichten, die nur an Freunde/Bekannte weitergegeben wird.	
10.	Keine E-Mails von unbekanntem Personen öffnen (Viren als Anhänge).	
11.	Unterschiedliche Passwörter verwenden und auf keinen Fall auf der Festplatte speichern.	
12.	Chatten mit unbekanntem Chat-Partnern ist nicht ohne Risiko, da Absichten bzw. Wahrheitsgehalt zunächst nicht erkennbar sind. Im Zweifelsfall mit Bezugspersonen darüber reden.	
13.	Spuren, die zwangsläufig im Internet hinterlassen werden, regelmäßig löschen (z. B. mit dem kostenlosen Programm „CCleaner“).	
14.	Der Download von z.B. Musik, Software ist oft illegal und kann strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass sich „Trojaner“ oder „Spyprogramme“ im Huckepack befinden. Zum Download nur seriöse und vertrauenswürdige Seiten aufrufen.	
15.	Alle Angebote im Internet genau lesen, da das Kleingedruckte manchmal sehr teuer werden kann („Internetbetrug“).	
16.	Man sollte aufpassen, was man im Internet macht, da das Internet stets beobachtet wird und damit auch dein Verhalten.	
17.	Als Elternteil sollte man den Zugriff auf unseriöse Seiten über eine „Kindersicherung“ (Browser oder Software) sperren.	
18.		
19.		